

## Jette Polenz glänzt mit 19 Toren

**Handball:** Frauen-Oberligist TV Verl gewinnt mit 40:22 bei der DJK Coesfeld

■ **Verl** (kra). Die Handballerinnen des TV Verl hatten am Samstag ihre „Siebenmeilenstiefel“ angezogen, um in der Oberliga einen großen Schritt zum Klassenerhalt machen zu können. Mit „Tempo, Tempo, Tempo“, so die Forderung von Trainerin Karina Wimmelbäcker, nahmen sie die DJK Coesfeld auch mit 40:22 auseinander und festigten ihren 11. Tabellenplatz, der am Ende selbst bei fünf Absteigern Anlass zum Feiern gibt.

Noch ein bisschen schneller unterwegs als ihre Mitspielerinnen und sogar als Chiara Zanghi, die von der Mittelposition Angriff für Angriff Druck machte, war Jette Polenz. Die Rechtsaußen markierte beeindruckende 19 Tore. „Ich habe ihr nur gesagt, sie soll mal richtig Gas geben“, berichtete Karina Wimmelbäcker zufrieden lächelnd von einer „wirklich herausra-

genden Vorstellung.“ „Aber wir haben in Coesfeld als Team überzeugt“, beeilte sich die Trainerin zu versichern. Entscheidend für den unerwartet klaren Erfolg gegen einen zuletzt sehr starken TabellenNachbarn sei nämlich die gute Abwehrleistung gewesen. „Bis zum 30:24 in der 44. Minute haben wir keine unnötigen Ge-

gentore gekriegt“, schwärzte Wimmelbäcker.

Einen erheblichen Anteil hatten daran die junge Torfrau Judith Esken und die erfahrenen Abwehrspielerinnen Ulla Zelle und Ilka Kleikemper, die den Mittelblock bildeten, als Theresa Hayn früh die zweite Zeitstrafe kassiert hatte.

**TV Verl:** Esken – Hayn (2), Bocean, Zanghi, Grintz (8), Kleikemper, Blumenfeld (3), Mickenbecker (3), Lauenstein (1), Zelle (4), Guntermann, Polenz (19).



**Abwehrarbeit:** Wenn Malte Tofing, Julian Höcker und Sebastian Ziema (v.l.) beim TV Isselhorst hinten dicht machen, dann hat es jeder Gegenspieler schwer, auch der Bielefelder Helge Voigt. (mehr Bilder: www.nw.de/fotos).

FOTOS: HENRIK MARTINSCHLEDE



**Topform:** Jette Polenz traf in Coesfeld bei Gegenstößen und von Rechts auf nach Belieben für den TV Verl. FOTO: RAIMUND VORNBAUMEN

## TV Verl II unterliegt HSG Euro

■ **Verl** (kra). Der TV Verl II ist in der Frauen-Verbandsliga am 16. Spieltag seinem Ziel „Klassenerhalt“ nicht näher gekommen. Das Schlusslicht unterlag am Samstag beim Rangzweiten HSG Euro mit 19:26. Bis zum 10:10-Pausenstand hatten die ohne Verstärkung aus dem Oberliga-

team angetretenen Verlerinnen ordentlich mitgeholt und dann über die Stationen 12:13, 14:18 und 14:20 den Anschluss verloren. Beste Werferinnen waren Jasmin Zimmermann (5 Tore), Dana Friedrichs (4), Jasna Grollmann (3), Hanna Rotgeri (3) und Nele Dresrösse (3).

## Sicherer Pflichtsieg

**Handball:** Landesligist TV Isselhorst tut sich beim 30:25 gegen die HSG EGB Bielefeld schwer. Trotzdem ist der verdiente Erfolg nie wirklich gefährdet

VON UWE KRAMME

■ **Gütersloh**. Eigentlich hat Falk von Hollen Gefallen daran gefunden, dass Guido Marquardt auf der Bank des TV Isselhorst Platz nimmt: „Dann habe ich dort einen kompetenten Ansprechpartner mehr.“ Gestern Abend musste der Trainer des Handball-Landesligisten auf die gewohnte Unterstützung verzichten. Der neue Sportliche Leiter des TVI verfolgte das Spiel der „Turnerriege“ gegen den TabellenNachbarn HSG EGB Bielefeld an der Seite von Dirk Elschner, dem künftigen Trainer, von der Tribüne.

Wie die gut hundert anderen Zuschauer in der Halle auch, waren die beiden, die mit dem TVI künftig in der Landesliga oben mitspielen wollen, erschrocken, als die Bielefelder rasant starteten und eine 5:1-Führung vorlegten.



**Antreiber:** Lennart Unkel brachte viel Tempo ins Spiel des TV Isselhorst und markierte selbst sieben Tore.

Nachdem der TVI die Leistungsverhältnisse vor allem über die Rückraumspieler Frederic Grabmeier und Lennart Unkel sowie über Kreisläufer Julian Höcker geklärt hatte, waren die beiden Beobachter beim Pausenstand von 17:14 indes überzeugt: „Das wird eine sichere Sache.“

Allerdings mussten sich die Hausherren mehr ins Zeug legen, als es angesichts ihrer spielerischen und athletischen Überlegenheit zu erwarten gewesen wäre. Beim 24:16 (46.) hatten sich die Gäste auch wegen ihrer Manndeckung gegen Grabmeier jedenfalls wieder herangekämpft. „Trotz-

dem war ich mir immer sicher, dass wir dieses Spiel gewinnen werden“, sah Falk von Hollen für sein Team viele Vorteile. Um klar zu gewinnen, leisteten sich seine Akteure aber vorne zu viele Aussetzer bei der Chancenverwertung und winkten die Gäste hinten immer wieder mal durch. Die Keeper Per-Henrik Höcker und Dominik Vienekötter hatten deshalb nur bedingt Spaß an dieser Partie.

Dafür freute sich Gästetrainer Matthias Foede: „Zumindest haben wir den guten Keeper ins Schwitzen gebracht. Um ihn richtig zu ärgern, fehlten uns große Spieler, um so einen Kreisläufer wie den Höcker zu verteidigen.“

**TV Isselhorst:** P.-H. Höcker, Vienekötter – Bengs, Grabmeir (6), Gregor (2), Ziema (3), J. Höcker (4), Tofing (2), Unkell (7), Mailand 6/3.

## HANDBALL

### Frauen, Verbandsliga 1

|                                      |           |
|--------------------------------------|-----------|
| HT SF Senne – HSG Hüllhorst          | 22:35     |
| TSG Harsewinkel – TuS Laude/Quetz.   | 23:19     |
| SpVg. Steinhausen – TuS Nettedstedt  | 23:20     |
| Eintr. Oberländer – Vorw. Wettringen | 32:16     |
| HSG EURO – TV Verl II                | 26:19     |
| Lit Handball                         | spielfrei |

|                    |    |    |   |    |         |       |
|--------------------|----|----|---|----|---------|-------|
| 1 V. Wettringen    | 16 | 14 | 0 | 2  | 412:357 | 28: 4 |
| 2 HSG EURO         | 15 | 10 | 1 | 6  | 360:317 | 21: 9 |
| 3 Oberlübbe        | 15 | 9  | 0 | 6  | 379:362 | 18:12 |
| 4 Hüllhorst        | 16 | 9  | 0 | 7  | 386:339 | 18:14 |
| 5 Steinhausen      | 16 | 9  | 0 | 7  | 386:374 | 18:14 |
| 6 Laude-Q.         | 16 | 8  | 1 | 7  | 359:361 | 17:15 |
| 7 Lit Handball     | 15 | 7  | 2 | 6  | 361:343 | 16:14 |
| 8 Harsewinkel      | 15 | 6  | 0 | 9  | 351:375 | 12:18 |
| 9 HT SF Senne      | 15 | 4  | 0 | 11 | 355:402 | 8:22  |
| 10 TuS Nettedstedt | 16 | 4  | 0 | 12 | 380:427 | 8:24  |
| 11 TV Verl II      | 15 | 2  | 2 | 11 | 336:408 | 6:24  |

### Frauen, Landesliga, St. 1

|                                |       |
|--------------------------------|-------|
| Rietberg-M. – Minden-Nord II   | 29:19 |
| TSG A.-Heepen – HCE Oeynhausen | 19:25 |
| Lit Handball II – TG Herford   | 37:24 |
| TSV Hilleshop – TuS Wehe       | 18:31 |
| SG Detmold – TuS 97 Bi.-J. II  | 17:16 |
| VfL Schlangen – Hahlen II      | 27:19 |

|                   |    |    |   |    |         |       |
|-------------------|----|----|---|----|---------|-------|
| 1 V. Wettringen   | 17 | 15 | 0 | 2  | 412:310 | 30: 4 |
| 2 TuS Wehl        | 17 | 11 | 3 | 4  | 446:403 | 25: 9 |
| 3 Hahlen II       | 17 | 9  | 3 | 5  | 393:401 | 21:13 |
| 4 Minden-Nord II  | 17 | 9  | 3 | 5  | 457:425 | 21:13 |
| 5 TuS 97 II       | 17 | 8  | 2 | 7  | 414:409 | 18:16 |
| 6 VfL Schlangen   | 17 | 7  | 3 | 7  | 418:414 | 17:17 |
| 7 Oeynhausen      | 17 | 7  | 1 | 9  | 369:386 | 15:19 |
| 8 TSV Hilleshop   | 17 | 6  | 1 | 10 | 351:381 | 13:21 |
| 9 Lit Handball II | 17 | 6  | 0 | 11 | 404:441 | 12:22 |
| 10 TG Herford     | 17 | 6  | 0 | 11 | 385:415 | 12:22 |
| 11 SG Detmold     | 17 | 5  | 0 | 12 | 371:404 | 10:24 |
| 12 TSG A.-H.      | 17 | 5  | 0 | 12 | 386:436 | 10:24 |

### Lokalsport-Redaktion

|                      |                       |
|----------------------|-----------------------|
| Sekretariat:         | (05241) 88 50         |
| Wolfgang Temme (wot) | -61                   |
| Uwe Kramme (kra)     | -62                   |
| Fax:                 | -65                   |
| E-Mail:              | lokalsport.gütersloh@ |

## Hohelüchter ärgert verschlafene 1. Halbzeit

**Handball:** Verbandsligist TV Verl kassiert bei Lit NSM II krasse 39:43-Niederlage

■ **Verl** (kra). Sören Hohelüchter war nach der leicht vermeidbaren Pleite seines TV Verl in Hille am Samstag ziemlich angefressen. „Die 1. Halbzeit haben wir komplett verschlafen“, ärgerte sich der Trainer des Handball-Verbandsligisten über den 15:23-Halbzeitrückstand bei einer für ihn wegen der „indiskutabel vielen GegenTreffer“ krassem 39:43-Niederlage gegen Lit II. Allein elf Tore hatte den Gästen bis dahin Stefan Möhle, der am Ende satte 15 Mal erfolgreich war, eingeschenkt.

Nach dem Wechsel bekannten die Verler nicht nur die Leihgabe aus dem LiT-Oberligateam in den Griff, sondern auch die Partie. Mit dem 28:31 (48.) durch Fabian Raudies kamen sie trotz der Verletzung von Torhüter Patrick Schmidt zum ersten Mal auf drei Tore heran. Doch es dauerte bis zur 59. Minute ehe Serjej Braun den Rückstand mit dem 38:40 auf zwei Tore verkürzte. „Wir hätten die Partie in der Schlussphase sogar noch gewinnen können, aber da hat



**Handicap:** Patrick Schmidt schied in Hille verletzt aus. FOTO: RVO

## Chance auf Platz zwei festgehalten

**Handball:** Verbandsligist TSG Harsewinkel gewinnt beim Schlusslicht TuS 97 II mit 21:20

■ **Bielefeld** (kra). Den Spruch, das ein gutes Pferd nicht höhert springt, als es muss, fand Manuel Mühlbrandt nach dem 21:20 seiner TSG Harsewinkel beim Tabellenletzten TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck II am Samstag nur bedingt lustig. Seine Truppe hatte zwar ihre Anwartschaft auf die Vizemeisterschaft aufrecht erhalten, aber angesichts der 13:8-Pausenführung sei mehr drin gewesen.

Als die Harsewinkeler in der bis dahin sicheren 6:0-Deckung auf Ballgewinn und schnelle Tore zu spekulieren begannen und sich die Zeitstrafen häuften, fanden die Gastgeber ihre Lücken. „Läßt du dann vorne noch so viele Möglichkeiten liegen, dann wechselt die Führung schon mal“, kommentierte Mühlbrandt den Rückstand vom 16:18 bis zum 17:19. In einer Auszeit bekam er sein Team aber wieder auf Kurs. Drei Tore von Renne Hilla und das 21:19 durch Pascal Pelkmann brachten den Sieg. Mit dem 21:19 war „Mühle“ letztlich sogar richtig



**Nervenstärke:** Renne Hilla schlug in der Schlussphase zu. FOTO: RVO

zufrieden. „Schließlich haben wir ohne Stammtorhüter Johnny Dähne gewonnen.“ Neben dem guten Keeper Alexander Kaup kamen mit Finn Karklis, Marius Pelkmann und Malik St. Claire drei weitere Jugendspieler zum Einsatz.

**TSG Harsewinkel:** Kaup – P. Pelkmann (3), Karklis (1), St. Claire, Hilla (4), Stoekmann (1), M. Pelkmann, Brown (3), Broeskamp (1), Frielings (1), Dammann (1), Sewing (2).

## Beim Spitzentreiter 21 Minuten mitgehalten

**Handball:** Verbandsligist HSG Gütersloh unterliegt dem VfL Mennighüffen mit 24:36

■ **Gütersloh** (kra). Wie zu befürchtet gab es für die HSG Gütersloh gestern beim VfL Mennighüffen nichts zu holen. „Aber so deutlich hätten wir nicht zu verlieren brauchen“, sagte Olav Schomakers nach dem 24:36 beim Spitzentreiter der Handball-Verbandsliga fest. Der Gütersloher Coach rieb sich vor allem an den letzten neun Minuten in der 1. Halbzeit, denn da war bei seiner Truppe nichts mehr gegangen und aus dem viel versprechenden 9:9 ein 9:15 geworden.

„Und wenn so eine Mannschaft wie Mennighüffen erst einmal ins Rollen kommt, dann kann sie dich auch ganz schnell überrollen“, kommentierte Schomakers die weitere Spielentwicklung. Spätestens beim Zwischenstand von 12:20 war die Messe aus seiner Sicht jedenfalls gelesen. Ein nachdenkliches „Aber“ konnte sich der HSG-Trainer jedoch nicht verkneifen. „Einige haben bei uns den Betrieb eingestellt und die Köpfe hängen lassen. In der Abwehr gab es kaum noch